

Protokoll über Sitzung des Ortsbeirates im Stadtteil Röhrenfurth am Mittwoch, 05.06.2024

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

ANWESEND:

a) stimmberechtigt:

1. Wagner, Michael (Ortsvorsteher)
2. Plehnert-Helmke, Karin
3. Döberitz, Klaus
4. Freudenstein, Martin
5. Riedemann, Thomas

b) nicht stimmberechtigt:

Hofmann, Johanna (Schriftführerin)

NICHT ANWESEND:

Jungermann, Daniela
Vogt, Sandra
Chmelirsch, Sina
Hofmann, Edwin
Ebert, Thomas

Stadt Melsungen Eingegangen					
19. Juni 2024					
I	II	III	IV	Bgm	SW

Verteiler:

1 x StVo.Vorst. per Mail
5 x Fraktionen StVo.Vers. per Mail
1 x Ortsvorsteher per Mail
je 1 x MAG-Mitglieder per Mail
1 x Homepage Stadt Melsungen
je 1 x II, III, IV

Die Mitglieder des Ortsbeirates Röhrenfurth sind durch Einladung vom 29.05.2024 unter Mitteilung der Tagesordnung für Mittwoch, den 05. Juni 2024, 19:30 Uhr, zu der öffentlichen Sitzung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

TAGESORDNUNG

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Offene Punkte
3. Haushaltswünsche für 2024
4. Verschiedenes

TOP 1

Bericht des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Michael Wagner begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung fest.

III

Der Interessent für den Kauf des Bahnwärterhäuschens wird gebeten ein Angebot für den Kauf zu machen.

Auf der Höhe der Vierbuchenstraße 4 wurde das Loch in der Straße mit einer Tragschicht aufgefüllt.

III

Der Ortsbeirat erinnert die Stadt Melsungen an das Aufstellen einer Sitzbank in Richtung Wald, die im letzten Jahr durch ein landwirtschaftliches Fahrzeug zerstört wurde. Der Verursacher ist der Stadt bekannt.

TOP 2

Offene Punkte

Der Ortsbeirat fordert die Stadt Melsungen auf am Breitenbach in der Bachstraße ein neues Einlaufgitter anzubringen, welches einen Rückstau durch Treibholz und Laub vorbeugt. Diese Maßnahme wird schon seit mehreren Jahren besprochen, ist aber noch nicht realisiert. Bereits von Herrn Trieschmann wurde berichtet, dass er das Gitter bestellt hat, anschließend wurde von Herr Zöllner die Info weitergegeben, dass das Gitter bestellt ist und auch Herr Eberlein hatte sich auch mit dem Thema beschäftigt.

III

Wurde das Gitter tatsächlich bestellt? Wenn nicht, wann wird es bestellt? Wann erfolgt die Installation? Wer ist haftbar, wenn es zu einer Situation wie in 1969 kommt? Das Thema ist der Stadt lange genug bekannt und in Bearbeitung.

Wir erwarten innerhalb von zwei Wochen nach Zugang des Protokolls eine verbindliche Information. Bei den letzten Starkregenereignissen in Nordhessen hatte Röhrenfurth Glück, dass die Wassermassen nicht hier nieder gegangen sind.

III
III

Der Ortsbeirat bittet die Stadt Melsungen bezüglich der Planung des Neubaus des DGHS und der Planung der Fördermittel aktiv zu werden bzw. den aktuellen Stand zum Neubau und den dazu beantragten Fördermitteln zu geben. Für dieses Jahr sollten nach Auskunft der Verwaltung Mittel beantragt werden, um die Planung durchzuführen.

IV

Wie bereits in vorherigen Protokollen aufgeführt, bittet der Ortsbeirat die Aufstellung des Verkehrsschild VZ 274-30 von der Grillhütte kommend in Richtung Dorf aufzustellen

IV

Der Ortsvorsteher hatte von der Stadt die Aufforderung bekommen, Wahlhelfer zu benennen. Dieser Bitte wäre er gern nachgekommen. Da dem Ortsvorsteher und den Ortsbeiratsmitgliedern nicht alle Einwohner des Dorfes persönlich bekannt sind und einige potenzielle Helfer auch zwischenzeitlich verzogen sind, hat er darum gebeten, von der Stadt eine Liste analog den Seniorennachmittagslisten zu bekommen. Diese Bitte wurde aus Datenschutzgründen abgelehnt. In den vergangenen Jahren wurden bei jeder Wahl Jungwähler hinzugenommen, um so die jungen Leute an das Ehrenamt heranzuführen und die Anzahl der Personen, die bei Wahlen eingesetzt werden können, zu erhöhen. Das hat sich bewährt, erfordert aber die Unterstützung der Stadt.

Der Kreisseniorennachmittag findet am 29.06. statt.

Bezüglich des Neubaugebietes hatte Ortsvorsteher M. Wagner ein Telefonat mit Stefan Kördel von der VR Partnerbank. Laut Herrn Kördel werden aktuell Verträge mit der Stadt gemacht. Er hofft, dass noch in diesem Jahr gebaut werden kann.
Der Ortsbeirat erwartet von der Stadt kurzfristig Informationen über das weitere Vorgehen.

Das Dorffest im vergangenen März führte zu einem positiven Abschluss, sodass ein kleiner Überschuss entstand, welcher für die Gestaltung der Grillhütte genutzt werden kann.

Die Ausschreibungen für die Pflasterung des Friedhofsweges sind im Gange.

Laut eines Schreibens von der Stadt Melsungen werden die Kirmesburschen Röhrenfurth mit 150€ aus dem Budget des Bürgermeisters unterstützt.

Laut der Stadt Melsungen wurden bei der Bewerbung um Erhalt des Regionalbudgets 40 Anträge eingereicht. Nach der finalen Auswahl werden 11 Projekte gefördert, wobei leider keiner aus der Stadt Melsungen dabei ist.

Die Tarife für die Mietung des DGHS werden zum 01.07. planmäßig angehoben.

Wie ist der Stand bezüglich des Zauns zur Absturzsicherung bei der Mauer zwischen Feuerwehr und Bergstraße? Letztes Jahr erhielt der Ortsbeirat die Information, dass der Zaun dieses Jahr installiert werden soll.

TOP 3

Haushaltswünsche für 2025

Die Ansparrate für den Neubau des DGHS soll erhöht werden, damit eine zeitnahe Umsetzung möglich gemacht werden kann.

Es wird eine höhere Gewichtung der Einwohnerzahlen durch Erhöhung der Einwohnerverteilung beim Ortsbeiratsbudget gewünscht. Der Ortsbeirat weist auf das Sitzungsprotokoll vom 09. November 2022 hin, in dem dieser Wunsch schon einmal thematisiert und mit Argumenten unterstützt wurde.

Der Ortsbeirat wünscht die Umsetzung eine Kanuanlegestelle mit entsprechender Beschilderung, Steg und Mülleimer. Bei IKEK wurde dieser Wunsch bereits thematisiert. Eine Finanzierung könnte mit Hinblick auf Tourismusförderung realisiert werden.

Alle vorangehenden Haushaltswünsche wurden einstimmig angenommen.

TOP 4

Verschiedenes

Auf dem Grundstück des Kindergartens mit Grenze zum Grundstück „Am Schottengarten 5“ sind Pflegearbeiten notwendig. Ein Baum liegt dort noch immer, welcher längst beseitigt sein sollte.

An der Ecke Vierbuchenstraße 11 / Straße zur Grillhütte sind Absetzungen, welche gemacht / beseitigt werden müssten.

(11) Auf der Straße Zum Berg sind Risse in der Straße, welche beseitigt werden sollten. Dies wurde schon vor längerer Zeit gemeldet und nach Auskunft des Bauamts sollte eine Fachfirma mit der Beseitigung beauftragt werden.

(12), (13) Am Bahnübergang fehlt das Verkehrsschild „Beim Halten Motor abstellen“ in Richtung Ortsausgang. Der Ortsbeirat bittet dieses nachzurüsten.

(14) Die Straßenschäden auf Höhe des Hauses Unterdorf 17 sind zu beseitigen. Auf gleicher Höhe befinden sich Rasengittersteine an einem Baum, welche beseitigt werden sollten.

(15) Bereits vor längerer Zeit wurde über die Wasserführung am „Obersten Weg“ (Bachstraße gegenüber dem Veteranenhaus) gesprochen. Es war angedacht, die aus dem Wald kommenden Wassermassen bereits im oberen Bereich umzuleiten, damit diese Richtung Alte Fulda fließen können. Hier ist noch nichts geschehen. Dies wurde bereits durch Herrn Zöller geplant.

(16) Der Ortsbeirat bittet die Stadt Melsungen um das Freiräumen des Bachbetts in der Bachstraße / Eichwiesen um den Hochwasserschutz zu gewährleisten.

(17) Im Verlauf der Straße Eichwiesen führt eine kleine Brücke über den Breitenbach. Das Geländer dieser Brücke ist abgebrochen. Der Ortsbeirat bittet die Stadt Melsungen den Eigentümer ausfindig zu machen und diesen zu bitten, das Geländer zu reparieren.

Michael Wagner
Ortsvorsteher

Johanna Hofmann
Schriftführerin

(18), (19) Ergänzung Wagner nach der Sitzung:

(18) Bereits beim letzten Haushalt wurde der Wunsch nach einer E-Bike-Ladestation an der VBH geäußert. Hierzu wollte die Stadt Fördermittel beantragen. Wie ist hier der Stand und wann ist mit der Realisierung zu rechnen?

(20) Warum wurden bei Haupteingang der Vierbuchenhalle Metallbügel aufgestellt? Eine Nachfrage des Ortsvorstehers ergab, dass das Fahrradständer sein sollen. Warum wurde diese Bügel dort aufgestellt und nicht am Sportlereingang oder zumindest auf einer normalen Parkfläche in der Nähe des Eingangs. Es gibt kaum einen ungünstigeren Platz als diesen. Bei jeder größeren Veranstaltung stehen hier Personen zum Rauchen oder es ist bei Sportveranstaltungen ein Grill dort aufgebaut. Warum werden solche Sachen nicht vorher mit dem Ortsbeirat besprochen?